



Hochschule für
evangelische Kirchenmusik
Bayreuth

Samstag, 4. Februar 2012, 20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Hedwig Bayreuth



Orgel- und Orchesterkonzert

**Joseph Rheinberger:
Orgelkonzert g-Moll**

**Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 35
„Geist und Seele wird verwirret“**

**Alexandre Guilmant:
Sinfonie Nr. 1 für Orgel und Orchester**

Ausführende:

Michaela Maucher – Alt

Vogtland Philharmonie

Studierende der Hochschule für evangelische Kirchenmusik

Leitung: GMD Stefan Fraas

Karten 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)

im Vorverkauf im Kircheneck und an der Abendkasse

„Die Orgel wird seit alters und zu Recht als die Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie alle Töne der Schöpfung aufnimmt und die Fülle des menschlichen Empfindens zum Schwingen bringt.“
(Papst Benedikt XVI.)

Erleben Sie in einem studienübergreifenden Projekt Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth sowohl als konzertierende Solisten im Zusammenspiel mit dem Orchester als auch als Dirigenten der Orgelkonzerte von Guilmant und Rheinberger.

Als Orchester konnte die Vogtland Philharmonie gewonnen werden, die in einer Besetzung von nahezu 50 Musikern den Begleitpart übernehmen wird.

Der französische Komponist Alexandre Guilmant (1837 – 1911) gilt als Wegbereiter des sinfonischen romantischen Orgelstils in Frankreich. Die erste seiner insgesamt acht Orgelsonaten arbeitete er zu einer Orgelsinfonie um. Dieses Werk hat wesentlich zum Bekanntheitsgrad des Komponisten beigetragen und zählt auch heute noch zu eines der beliebtesten Stücke dieser Gattung. In diesem dreisätzigen Werk korrespondiert die Orgel mit einem groß besetzten sinfonischen Orchester. Der in Vaduz geborene und in München lebende Komponist Joseph Rheinberger (1839 – 1901) war ein äußerst produktiver Komponist und angesehener Pädagoge. Er hinterließ eine Vielzahl von Werken, darunter auch zwei Konzerte für Orgel und Orchester. Das Konzert für Orgel und Orchester g-Moll op. 177 ist wegen seiner zupackenden Frische und zutiefst romantischen Tonsprache bei Interpreten und Publikum gleichermaßen beliebt.

Eingerahmt von den beiden Orgelkonzerten, erklingt die Bach Kantate Nr.35 „Geist und Seele wird verwirret“. Bach schrieb diese Komposition im Herbst 1726. Es ist eine der wenigen Kantaten ohne Chor. Der Altstimme von Michaela Maucher, Gesangsdozentin der Hochschule, und der obligaten Orgel kommen dabei umfangreiche solistische Aufgaben zu.

Gesamtleitung: GMD Stefan Fraas, Intendant der Vogtland Philharmonie und Lehrbeauftragter für Orchesterleitung an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik.

